

# VTB nimmt Radsport ins Angebot auf

**VEREINE** Erste Schnupper-Wanderfahrt am 26. April – Sportlicher Aspekt steht im Vordergrund

Vorgesehen sind regelmäßige Touren, mindestens alle 14 Tage. Das

Tempo soll im Durchschnitt 18 bis 20 Kilometer pro Stunde betragen.

VON ANKE WÖBKEN

**VAREL** – Der Vareler Turnerbund (VTB) plant, sein Angebot zu erweitern: Der Radsport soll neu in das Programm aufgenommen werden. Eine erste Schnupperfahrt für alle sportlich interessierten Radfahrer – auch

Nicht-Mitglieder – über etwa 50 Kilometer ist am Sonntag, 26. April, geplant.

Initiator ist VTB-Geschäftsführer Siegfried Kluge, selbst passionierter Radfahrer. Ende März hat es bereits eine erste Informationsveranstaltung gegeben. In der Diskussion um das breite Feld der sportlichen Betätigung mit dem Rad hat sich dabei zunächst das Radwandern als Schwerpunkt herauskristallisiert. Doch strebt der Verein laut Kluge auch der „Radtourenfahrt“ im Sinne des Bundes deutscher Radfahrer mit Tagesstouren von 42 bis zu 200 Kilometern

Länge offen gegenüber. „Der sportliche Nutzen steht im Vordergrund“, betont er.

Vorgesehen ist ein regelmäßiges Angebot an Fahrradtouren

*„In Varel gibt es auf diesem*

*Niveau bisher kein Angebot“*

SIEGFRIED KLUGE

ren im Verein, etwa alle 14 Tage oder auch wöchentlich, bei denen das Tempo vergleichsweise hoch liegt. Etwa 18 bis 20 Kilometer die

Stunde werden anvisiert. Laut Kluge setzt sich der Verein mit diesem Angebot – durch die Regelmäßigkeit und den sportlichen Vordergrund – von den Touren anderer Anbieter wie beispielsweise dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und dem Stadtmaking ab. „In Varel gibt es auf diesem Niveau bisher kein Angebot“, sagt er.

Bei der Auftaktfahrt am 26. April sind maximal dreieinhalb Stunden für die 50 Kilometer lange Strecke vorgesehen. Start ist um 13.30 Uhr beim VTB-Turnerheim. Interessierte sollten zuvor „solche

Strecken mit dem Rad schon zurückgelegt haben“, so Kluge. Angesprochen sind alle Altersgruppen, „von Jugendlichen bis zu Menschen im hohen Alter.“ Ein verkehrssicheres Fahrrad ist erforderlich.

Die Organisation der ersten Fahrt hat Kluge übernommen. Für die Zukunft möchte er für den Radsport-Bereich jedoch kompetente Sportbegeisterte gewinnen, die sich als Übungsleiter oder im organisatorischen Bereich betätigen. Als Ansprechpartner steht er zur Verfügung, Telefon 04451/82178.